

BAYERN

NACHLASSVERZEICHNISSE

- 05-2-412** *Nachlässe im Bayerischen Hauptstaatsarchiv 1800 bis heute* / bearb. von Sylvia Krauss. - München : Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns, 2005. - 296 S. : Ill. ; 25 cm. - (Bayerische Archivinventare ; 53). - ISBN 3-921635-89-6 : EUR 12.00. - (Generaldirektion ..., Postfach 221152, 80501 München, FAX 089/28638-2615, E-Post: poststelle@gda.bayern.de) **[8428]**

Strukturierte Beschreibung von 234 Nachlässen von Einzelpersonen (bzw. Vorlässen von noch Lebenden) sowie adligen und bürgerlichen Familienarchiven, die das Bayerische Hauptstaatsarchiv vor allem seit den 1970er Jahren erworben hat. Seinem Sammelauftrag gemäß handelt es sich primär um solche von „Staatsmännern, Politikern, leitenden Beamten oder politischen Publizisten“ (S. 19) soweit sie „das öffentliche Leben des Landes entscheidend gestaltet und mitgeprägt haben“ (S. 17), während die von Personen bloß regionaler bzw. lokaler Bedeutung in Absprache von den zuständigen nachgeordneten Archiven und solche von anderen Personengruppen von Spezialarchiven gesammelt werden. Verzeichnung nach folgendem Schema: Kopf mit vollem Namen, Geburts- und (ggf.) Todesdatum und Porträt (eine in Nachlaßverzeichnissen eher ungewöhnliche Beigabe); chronologische Aufführung der Berufe und Ämter (bei Familienarchiven statt dessen die Namen der bedeutendsten Mitglieder); Inhalt; Laufzeit; Umfang in laufenden Metern; Erschließung (im Idealfall, der aber sehr häufig vorkommt, Repertorium, sonst wahlweise *summarisches Verzeichnis, in Bearbeitung* oder *unbearbeitet*); Standort (überwiegend Abt. V für Nachlässe und Familienarchive, zum kleineren Teil Abt. IV, Kriegsarchiv und Abt. III, Mitglieder des Hauses Wittelsbach sowie deren hohe Beamte); Aufbewahrungsort weiterer Bestände. Register aller mit Nachlässen vertretenen Personen (mit fett gesetzter Seitenzahl) bzw. der bloßen Erwähnungen. Die „Ausdünnung“ neuerer und künftiger Nachlässe dank der neuen elektronischen Kommunikationsmöglichkeiten werden zwar erwähnt, jedoch kein Wort darüber verloren, wie sich das Archiv dieser Herausforderung stellen wird. - Den Nutzen dieses Verzeichnisses mindert nicht die Tatsache, daß die Nachlässe auch in der Zentralen Datenbank Nachlässe des Bundesarchivs¹ nachgewiesen sind.

Klaus Schreiber

¹ www.bundesarchiv.de/zdn

Eine Stichprobe beim ersten Nachlaß (C. A. Abel) ergab zwei Teilnachlässe in Amberg und den im BHSA, beide Male mit knappen Angaben; dagegen fehlt hier der im gedruckten Verzeichnis erwähnte weitere Teilnachlaß in der Bayerischen Staatsbibliothek.

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und
Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>